



# Ashoka jugend initiative

VERÄNDERE DEINE WELT



# **Sommerakademie 2009 – Kongress für Kinder und Jugendförderung**

***Gesellschaftliche Aktivierung und  
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung  
– Soziales Engagement als Hebel für  
Resilienz***

**Ashoka Jugendinitiative**

**Do., 16. Juli 2009**

**Dennis Hoenig-Ohnsorg, Houda Algandouzi-Rafat**

## 1. Einleitung

1.1 Was ist Resilienz?

1.2 Förderung von Resilienz

## 2. Ashoka Jugendinitiative – Arbeit vor Ort

3. Dream it. Do it. Beispiele aus der Praxis

4. Offene Diskussion & Erfahrungsaustausch

# Ashoka's **youth venture** DREAM IT. DO IT.

## **1. Einleitung**

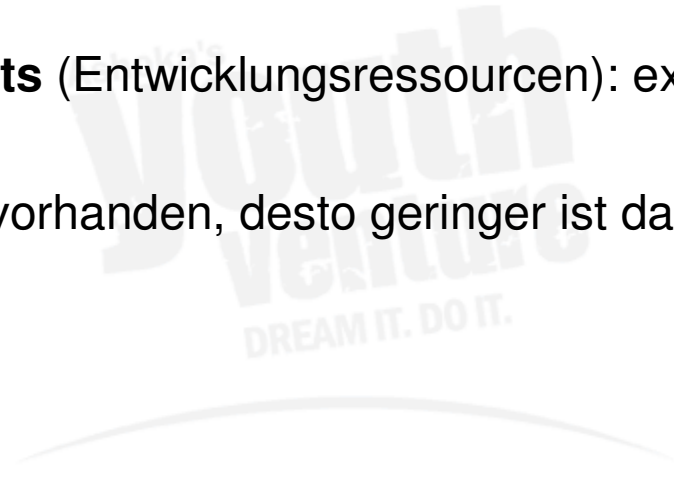
# 1.1 Was ist Resilienz

- „natürliche Widerstandkraft“
- Kennzeichen resilienter Kinder & Jugendlicher:
  - Einfühlungsvermögen & Emotionalität
  - Realistische Selbsteinschätzung (interne Kontrollüberzeugung)
  - Wenig aggressiv
  - Interesse an anderen Menschen, Ideen und Lernen...

*„Resiliente lernen, dass sie selber es sind, die über ihr eigenes Schicksal bestimmen“*

## 1.2 Wie kann man Resilienz fördern?

- **Positive Psychology (Seligman, Csikszentmihalyi, Lerner, etc.)**
- **Developmental Assets (Entwicklungsressourcen):** externale & internale  
→ je mehr von ihnen vorhanden, desto geringer ist das Problemverhalten  
(**Scales et al., 2000**)



## 2. Ashoka Jugendinitiative – Arbeit vor Ort

Ashoka's  
**youth  
venture**  
DREAM IT. DO IT.



# Wer ist Ashoka ?



## Die Organisation

- Gegründet 1980; Hauptsitz Washington DC. mit Niederlassungen in rund 35 Ländern
- Auswahl von bislang mehr als 2000 Social Entrepreneurs in 70 Ländern
- Finanziert ausschließlich durch private Unterstützung von Unternehmern / Unternehmen



## Der Gründer: Bill Drayton

- Harvard University; Yale Law School
- Mc Kinsey Alumnus
- Auszeichnung: "America's Best Leader", neben u. a. Bill Gates & den Google Gründern

# Social Entrepreneurship konkret

**Was unterscheidet den  
Social Entrepreneur vom  
traditionellen Unternehmer?**

**Der Sozialunternehmer wird  
gerne kopiert!**

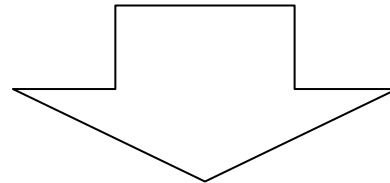
Friedensnobelpreisträger 2006  
und Mitglied der  
Ashoka Global Academy  
**Mohammad Yunus**  
revolutionierte den Finanzsektor



**Heute gibt es über 7,000  
Mikrofinanzinstitute die auf der Idee  
aufbauen und sie multiplizieren!**

## **Was wäre, wenn jeder Mensch die Initiative ergreifen würde, um unsere Gesellschaft zu verbessern?**

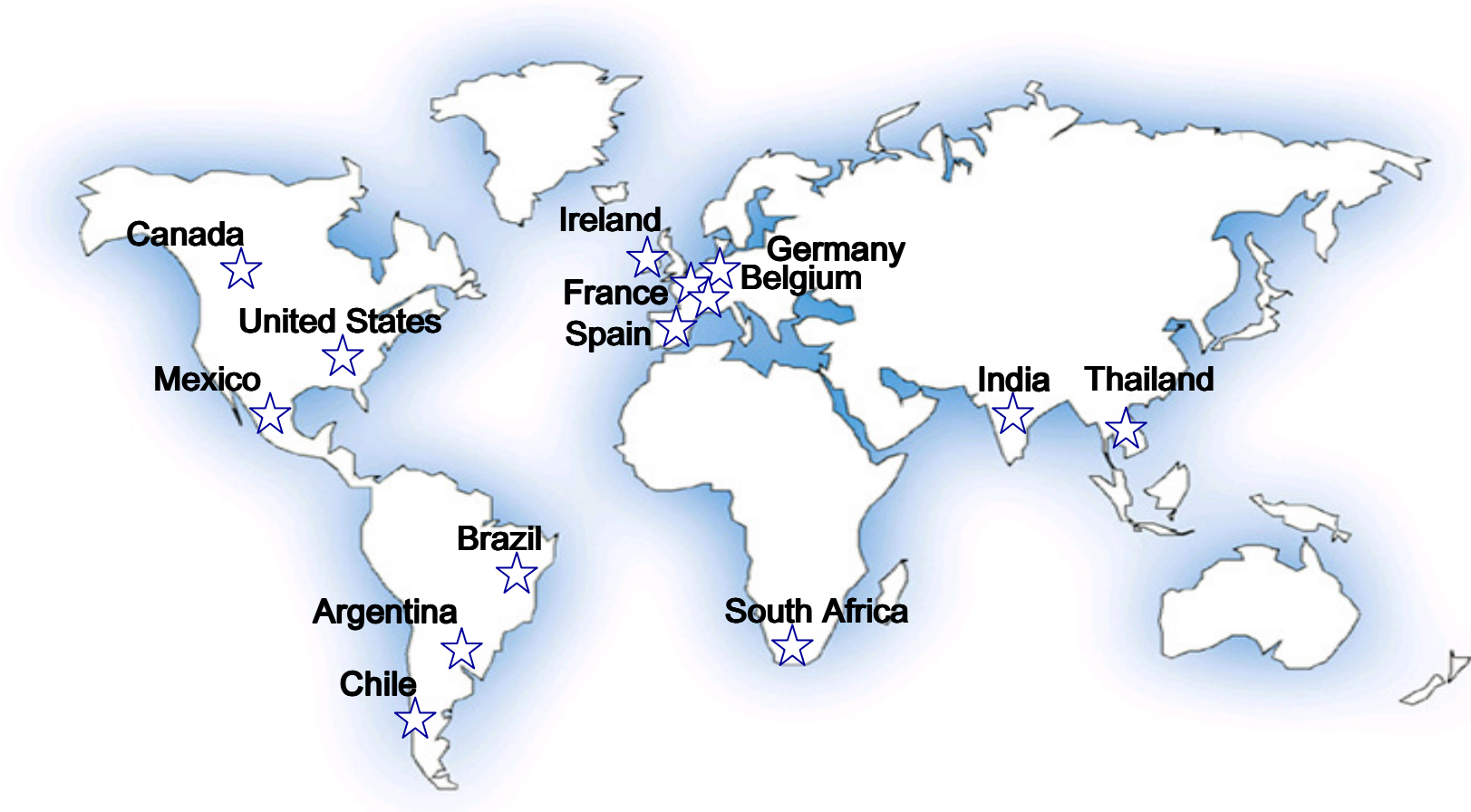
- 1) Ashoka glaubt, dass in einer immer schneller und komplexer werdenden Welt viel mehr Menschen die Initiative ergreifen müssen, um mit der Entwicklung Schritt zu halten.
- 2) Der Erfolg jeder Institution ist abhängig von der Anzahl der Menschen, die in der Lage sind, schnell auf deren Herausforderungen zu reagieren. Mit anderen Worten: Menschen, die es gewohnt sind die Initiative zu ergreifen!



**Die Ashoka Jugendinitiative will eine Generation von jungen Menschen auf der ganzen Welt inspirieren, kleine soziale Projekte auf den Weg zu bringen**

# Internationale Standorte

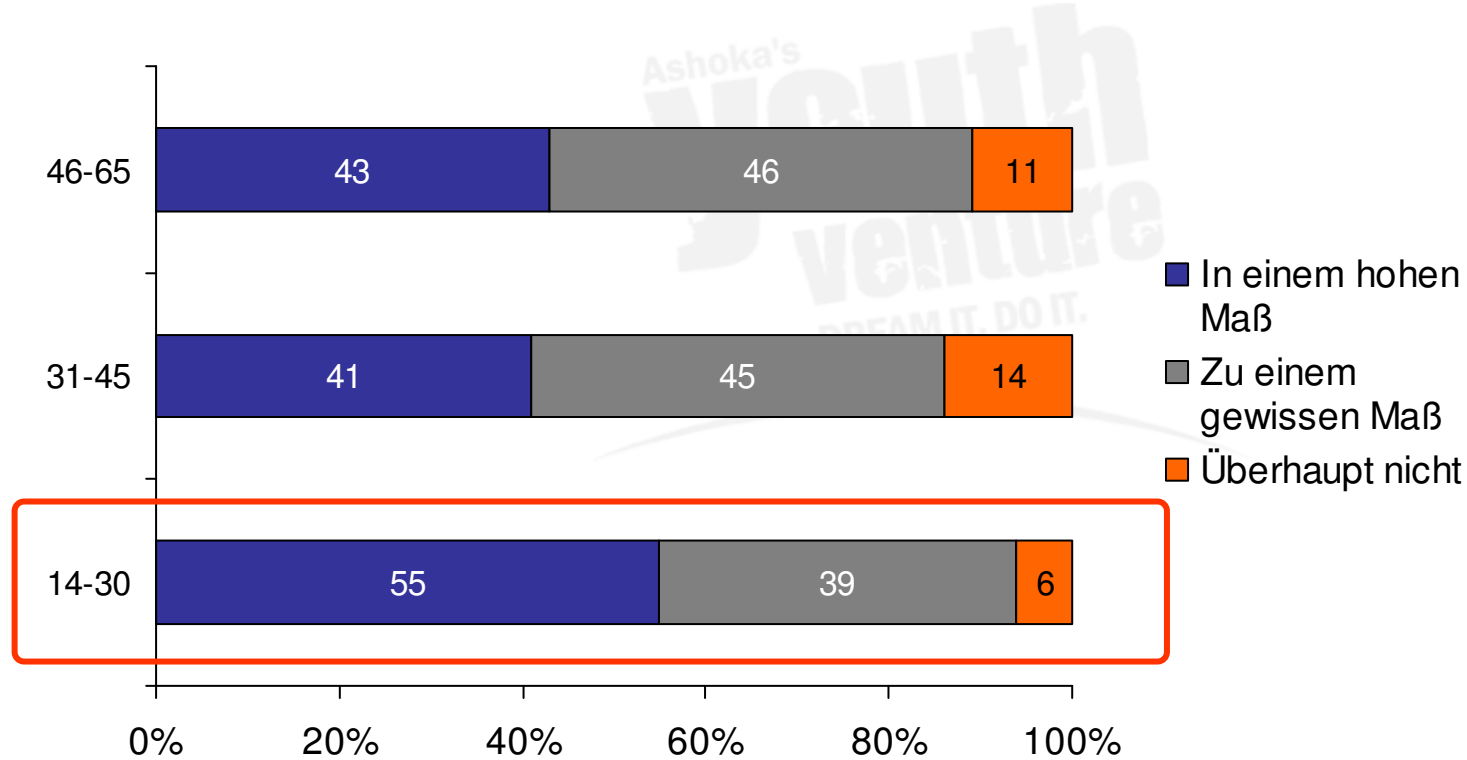
**Youth Venture ist schon in 17 Ländern aktiv... und wächst weiter!**



# Einige Infos über soziales Engagement

## Junge Menschen profitieren am meisten von sozialem Engagement:

Ob der Interviewte durch das Engagement Fähigkeiten erlangt hat, die ihm persönlich wichtig sind. (Alle Aktivitäten im sozialen Sektor in %)



Source: Freiwilligensurveys 1999 and 2004, Ministry for Family, Seniors, Women and Youth

# Die Ashoka Jugendinitiative weltweit

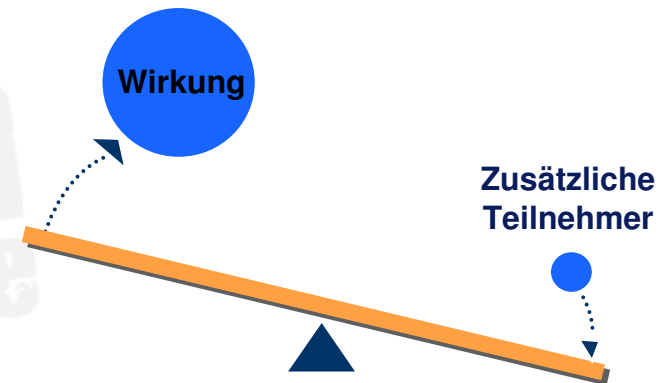


## Der Nutzen für die Jugendlichen und die Gesellschaft

Die Ashoka Jugendinitiative wurde **1997 in den USA gegründet** und hat Niederlassungen **in 15 Ländern**. Zusätzlich bietet sie engagierten Jugendlichen weltweit mit der eigenen Online-Community *genv.net* die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs.

Im Rahmen internationaler Wettbewerbe vergibt sie auch Startfinanzierungen an Teams, denen die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen nicht möglich ist.

Weltweit begleitete sie so bereits **knapp 3.000 Teams** bei der Realisierung ihrer Ideen. In Deutschland arbeitet die Ashoka Jugendinitiative seit 2007 um Jugendliche auch hierzulande wieder zum Motor ihrer eigenen Entwicklung werden zu lassen.



## Was die Initiative bei Jugendlichen bewirkt\*

### Teilnehmer

- 94% zeigen mehr Eigeninitiative
- 70% zeigen aktives Interesse an Unternehmertum
- 50% engagieren sich auch nach 1 Jahr noch
- 70% engagieren sich verstärkt in Führungspositionen

- 62% aller Teams binden 20-100 Helfer aktiv in ihr Projekt ein

### Gesellschaft

- 72% aller Teams haben über 100 Projekt-Nutznier

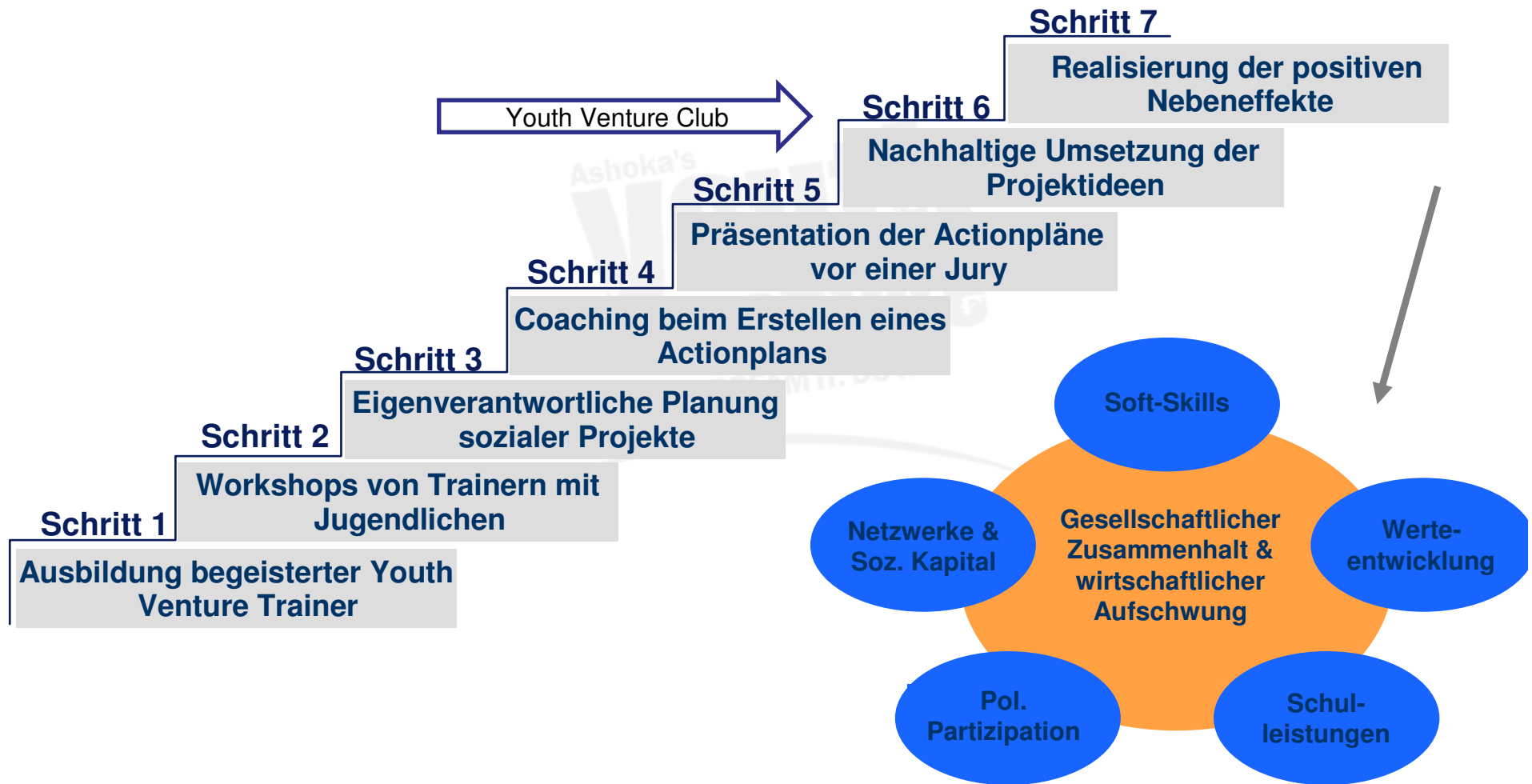
\* Internationale Befragung von 100 Teams der Ashoka Jugendinitiative

# Die Wirkung – durch und auf die jüngsten Sozialunternehmer

## Was die Jugendlichen im Rahmen ihres Engagements lernen:

- **Budgetplanung:** 81% der Engagierten stellen fest, besser Budgets aufstellen und planen zu können.
- **Hilfe organisieren:** 76% der Engagierten geben an, schneller und leichter Hilfe und Mentoren für ihre Arbeit zu finden.
- **Evaluation der eigenen Arbeit:** 71% der Engagierten lernen, den Einfluss ihrer Arbeit zu messen und so eine Grundlage für deren Fortsetzung zu haben.
- **Organisation von Freiwilligen:** 77% der Engagierten haben in ihrer Arbeit gelernt, Freiwillige zu rekrutieren und einzusetzen.
- **Projektplanung:** 75% der Engagierten geben an, Projekte wesentlich besser strukturieren und planen zu können.
- **Zielsetzung und -erreichung:** 65% der Engagierten haben gelernt, sich realistische Ziele zu setzen und umzusetzen.
- **Teamführung/Führungsverantwortung:** 76% der Engagierten geben an, ein Team leichter und souveräner führen zu können.

# Wie entsteht ein Youth Venture Projekt?



# „Dream It. Do It. – Workshops“

## Unser Vorgehen:

### **Dream It. „Erkunde Deine Welt!“**

- Information und Inspiration
- Träume, Wünsche, Verantwortung

### **Dream It. → Do It.: „Arbeite an Deinem Traum!“**

- Ideen kreieren
- Ideen entwickeln und planen

### **Do It. „Der Actiontag!“**

- Die Umsetzung von Projekten → der Actionplan
- Mit Teamwork ans Ziel
- Mit Planung ans Ziel
- Planung der weiteren Zusammenarbeit
- Gemeinsame Abschiedsrunde

## Das Problem

Die Schülerinnen einer Gesamtschule in Berlin-Moabit haben es sich zur Aufgabe gemacht, Jugendliche und Eltern über das Thema Zwangsheirat aufzuklären: ein Thema, das leider noch hoch aktuell ist!

## Das Ziel

Durch Theater informieren, das wollen die drei jungen Frauen. Sie wollen den Eltern, Lehrern und Jugendlichen bewusst machen, dass die Problematik aktuell ist und auch Jugendliche in Deutschland betrifft.

## Der Weg

Das Team schreibt und inszeniert ein Stück, das die bewegende Geschichte der Zwangsheirat der Schwester eines Teammitglieds erzählt. Dieses Theaterstück soll zuerst in der eigenen Schule, danach in anderen Schulen Berlins gezeigt werden. Im Anschluss an das Theaterstück folgt eine Dialogrunde mit allen Anwesenden, die dazu dienen soll, die Thematik des Theaterstücks zu vertiefen.



## Das Team

Meira (14), Diana (13) und Ellie (14) von einer Gesamtschule in Berlin-Moabit wollen mit ihrem Projekt über Zwangsheirat aufklären.



# Projektteam „Fulfilling Dreams“

## Das Problem

Jugendclubs und Vereine fördern die musikalischen Talente von Jugendlichen nur in geringem Maße. Wer ein Instrument lernen möchte oder Interesse an Gesangsunterricht hat, weiß nicht wohin er sich wenden soll. Dieses Problem möchte das Team mit dem Projekt angehen.

## Das Ziel

Durch die Förderung ihrer musikalischen Fähigkeiten erhalten Jugendliche die Möglichkeit, an ihren Potentialen zu arbeiten, sie zu verbessern und beispielsweise auf Konzerten zu präsentieren. Sie werden indirekt „von Fehlern“ abgehalten, indem sie ihre Freizeit sinnvoll nutzen können.

## Der Weg

Das Team wird den Jugendlichen beibringen, wie man Songtexte verfasst und Musikinstrumente spielt. Zusätzlich soll den Teilnehmern das Benutzen von Musikprogrammen beigebracht werden. Rap- bzw. Gesangsunterricht komplettiert das Angebot. Die Ergebnisse sollen auf Konzerten präsentiert und auf Video dokumentiert werden.



## Das Team

Die beiden Freunde Umut (18) und Fatih (19) gehen in Kreuzberg aufs Gymnasium.



# Projektteam „Youth without Drugs“



## Das Problem

Einige Teammitglieder haben in ihrem Bekanntenkreis selbst erfahren, welche verheerenden Wirkungen Drogen haben können. Daher sind sie stark motiviert etwas zu unternehmen, um Jugendliche vom Drogenkonsum abzuhalten.

## Das Ziel

Das langfristige Ziel des Teams ist es, Jugendliche durch Veranstaltungen vom Konsum von Drogen abzuhalten.

## Der Weg

Um sein Ziel zu erreichen, möchte das Team Workshops mit Experten organisieren, die die Drogenproblematik behandeln. Zusätzlich sollen Jugendlichen Alternativen zu Drogenkonsum wie Musik aufgezeigt werden. So sollen beispielsweise als Ergänzungen zu den Workshops Konzerte zum Thema Drogen stattfinden. Hierbei können auch Spenden für das Projekt und/oder andere ähnliche Projekten gesammelt werden.



## Das Team

Das Team

„Youth without Drugs“  
kommt aus Kreuzberg:  
Haider (18), Enis (18),  
Mohammad (17)  
und Said (17).



## Offene Frage:

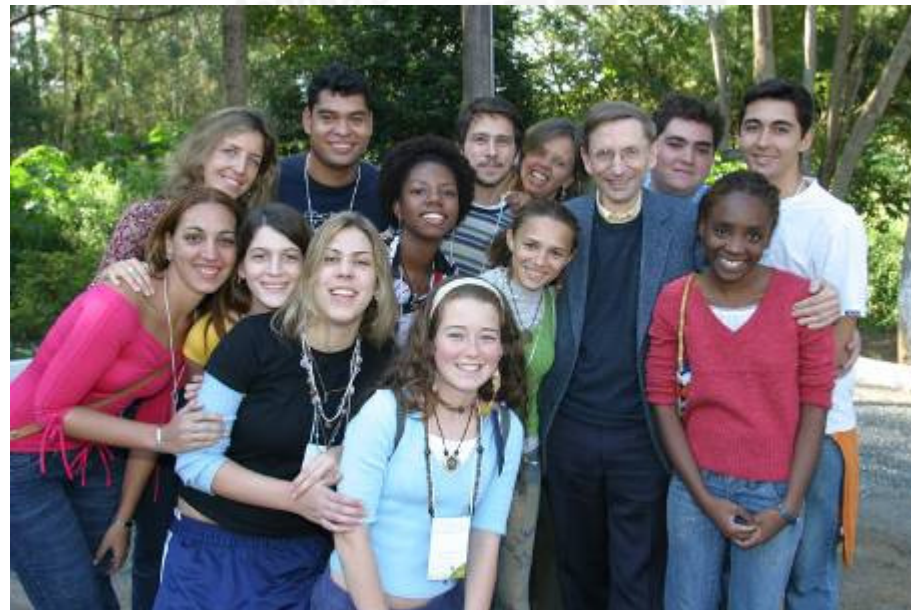
Hat Dir die Beteiligung am Programm der Ashoka Jugendinitiative neue Möglichkeiten/ Chancen eröffnet?

- *„leichtere Aufnahme in öffentliche Gruppen“*
- *„wichtige Leute kennengelernt“/ „bessere Kontakte“*
- *„Kooperation mit anderen Teams“*
- *„mehr Selbstbewusstsein“*

### **3. Dream it. Do it. Beispiele aus der Praxis**



Jetzt sind Sie dran!



## 4. Offene Diskussion & Erfahrungsaustausch



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Ashoka's  
youth  
venture  
DREAM IT. DO IT.



## Dennis Hoenig-Ohnsorg

Direktor der Ashoka Jugendinitiative Deutschland

### Kontakt

Tel +49 (0)69- 7172-5584  
Mobil +49 (0)163- 2028767  
E-Mail [dHoenig-Ohnsorg@ashoka.org](mailto:dHoenig-Ohnsorg@ashoka.org)  
Web: [www.deutschland.youthventure.org](http://www.deutschland.youthventure.org)

### Anschrift

Ashoka Deutschland gGmbH  
c/o Mc Kinsey  
Taunustor 2  
60311 Frankfurt

### Kontoverbindung:

Deutsche Bank AG  
Konto:0981621  
BLZ: 70010010

*Die Ashoka gGmbH ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind Steuer-abzugsfähig*